

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe April 2011

Kostbares Nass aus Silz

Mehr im Inneren ab Seite 3

Buntes Faschings- treiben in Silz



12

Selbstgebaute Trommeln



17

Tischtennis Vereinsturnier



20

INHALT

3 Der Bürgermeister

4 Gemeinde

Sommerbetreuung
Wassertarife
Bauamtinformationen
Recycling
Hundegesetz

6 Dorfgeschehen

Das heilige Grab
Georg Fiegl – zum Gedenken
Sozialverein/Haus Elisabeth
Weiberfasnacht
Familienschirennen
Das schönste Schaf
Physiotherapie in Silz

12 Kinder & Jugend

Kinderfasching

Kindergarten
Hauptschule
Polytechnische Schule

16 Vereinsleben

Schützengilde Silz
Musikkapelle Silz
Freiwillige Feuerwehr
Hospizgruppe Mittleres Oberinntal
Koplingfamilie

20 Sport & Freizeit

Volleyball
Tischtennis
SPG Silz/Mötz
Sektion Fußball

22 Allgemeines

Neugeborene
Veranstaltungskalender
Rätselseite

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Anfang Juli 2011. Beiträge bitte bis spätestens 1. Juni 2011 an: zeitung@silz.tv mailen oder auf www.silz.tv hochladen!

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanger; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani, GR Gerfried Neurauder, GR Christian Tramberger; Titelbild: Hermann Föger

Kleidersammlung für Rumänien



Foto: Kolpingfamilie

Am Freitag, 8. April und Samstag, 9. April 2011 veranstaltet die Kolpingfamilie Silz wieder eine Kleidersammlung für Rumänien. Sammelstelle ist der Platz hinter der Volksschule Silz (ehemalige Feuerwehrhalle). Am Freitag können die Kleider zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, am Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr abgegeben werden. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidungsstücke für alle Jahreszeiten für Kinder und Erwachsene.

Mehr auf Seite 19

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Mein Vorwort möchte ich diesmal dem Thema "Trinkwasserversorgung" widmen, die eine unserer vorrangigsten Aufgaben ist. Unser Ziel ist es, bestes Trinkwasser zu einem günstigen Preis anzubieten. Erfreulicherweise kann ich euch berichten, dass der Gemeinderat die Wasserbenutzungsgebühr vor 2 Jahren von 0,45 auf 0,39 € (inkl. MWSt.) gesenkt hat und dieser Tarif noch immer hält. Es gibt nur ganz wenige Gemeinden in Tirol mit einem derart niedrigen Wassertarif!

In Silz verfügen wir über ein „natürliches Mineralwasser“, das zu 100 % aus Quellwasser besteht. Gut 30 Jahre lagert es im Berg, wird dort gereinigt und mit Mineralstoffen angereichert – um als unser wichtigstes Lebensmittel in reinsten und natürlicher Form in jedem Silzer Haushalt aus den Wasserhähnen zu sprudeln. Das Trinkwasser der Gemeinde Silz wird aus drei Quellen gespeist: Schwöbbrunnenquelle, Bärensprung und Mühlquelle. Von diesen Quellen wird es in den Hochbehälter eingeleitet, der ein Fassungsvermögen von 500.000 Liter aufweist. Da dieses 1974/75 errichtete Bassin über zwei Kammern verfügt, können an diesem Objekt bei laufendem Betrieb Reparaturen bzw. Renovierungen ohne Störung bzw. Unterbrechung der Versorgung durchgeführt werden. Nach laufenden Adaptierungen ist diese Anlage zurzeit in einem guten Zustand, die Beckenwände und die Decke werden jedoch in naher Zukunft zu sanieren sein. Der Hochbehälter wird zweifach überwacht; Störungen wie Stromausfall oder rasches Absinken des Wasserspiegels werden dem Bauamtsleiter Ing. Martin Dablander umgehend per SMS angezeigt. Selbstverständlich wird das Silzer Trinkwasser auch alljährlich von einer staatlich akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle untersucht. Im Labor für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie in Innsbruck werden die Proben einer bakteriologischen sowie einer chemischen und physikalischen Analyse unterzogen. Der hohe Fluorgehalt des Wassers aus der Schwöbbrunnenquelle wird durch die Beileitung der Bärensprungquelle auf einen Wert gesenkt, der dem gesetzlich vorgegebenen Richtwert voll entspricht: 1,5 Milligramm Fluorid pro Liter. Weitere „Spurenelemente“ sind: Calcium, Magnesium, Kalium, Natrium, Eisen (gelöst), Mangan, Ammonium, Nitrit, Nitrat, Chlorid, Sul-

fat und Phosphat. Der relativ hohe Anteil von Fluor im Silzer Trinkwasser wird von Fachleuten mehrheitlich positiv beurteilt. Die WHO z. B. empfiehlt die Fluorid-Anreicherung des Trinkwassers als beste Methode der Karies-Prophylaxe. Übrigens: Fluorid hilft auch gegen Osteoporose. Wer eine Waschmaschine bzw. einen Geschirrspüler kauft, wird meist nach dem Härtegrad des verwendeten Wassers gefragt. Für Silz gilt: Wir haben bei einem Gesamthärte-Wert von nur 3,72° dH ein „weiches“ Wasser. Das bedeutet: Unser Wasser ist günstig für alle Anwendungen, bei denen das Wasser erhitzt wird, besonders zum Waschen – unter anderem auch zum Gießen von Zimmerpflanzen. Als nachteilig gilt die Rostbildung in Eisenrohren. Die Gefahr der Verkalkung von Haushaltsgeräten ist bei unserem Wasser nicht gegeben. Die Quelle am Schwöbbrunnen schüttet pro Sekunde durchschnittlich 8 Liter, die Mühlquelle 6,5 – 8,5 Liter. Eine der größten Quellen der Gemeinde ist der Bärensprung, aus ihr ergießen sich 19 – 22 Liter pro Sekunde. Die Gemeinde beansprucht hievon 5 Liter pro Sekunde. Den „Rest“ nutzt die TIWAG für die Stromerzeugung im Kraftwerk Silzberg. Das ca. 15 km umfassende Silzer Wasserleitungsnetz wird heuer am Ölbergweg zur Erschließung von fünf Bauplätzen geringfügig erweitert. Weiters wird das Leitungsnetz im Bereich Winkel erneuert und die Brunnenstube beim Bärensprung adaptiert. Unser Trinkwasser ist ein großer „Schatz vom Silzberg“, den wir auch für künftige Generationen hüten wollen. Denn: Gibt es etwas Besseres für unsere Gesundheit, für unser Wohlbefinden, als mit einem kräftigen Schluck SILZER-WASSER Natur in ihrer reinsten Form zu genießen? Noch dazu völlig kalorienfrei ... jederzeit verfügbar und außergewöhnlich günstig!



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Sommerbetreuung 2011 in Silz



Foto: Kindergarten Silz

Berufstätige Eltern werden entlastet und die Kinder erleben spannende, abwechslungsreiche Wochen in der Sommerbetreuung

Auch im Sommer 2011 bietet die Gemeinde Silz wieder eine Betreuung für die Sommerferien an. Vom **18. Juli 2011 bis zum 12. August 2011** werden Kinder im Alter von 2 – 10 Jahren betreut – jeweils in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr. Wie bereits im letzten Jahr werden wieder Ines Oppl und Maria Moschen für ein abwechslungsreiches Programm im Sommer sorgen. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Wassertarife 2011

Wasseranschlussgebühr

1,15 € (inkl. USt.) pro m³ Baumasse. - Mindestanschlussgebühr € 690,-.

Die Baumasse wird gem. Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz berechnet.

Wasseranschlussgebühr Schwimmbecken

2,40 € (inkl. USt.) pro m³ Beckeninhalt
Wasserbenutzungsgebühr Silz: € 0,39 (inkl. USt.)
Wasserbenutzungsgebühr Kühtai: € 0,70 (inkl. USt.)

Zählermieten

Zählermiete 3m³: € 8,00 (inkl. USt.) / Jahr.
Zählermiete 7m³: € 24,00 (inkl. USt.) / Jahr.
Zählermiete Großzähler: € 80,00 (inkl. USt.) / Jahr.

Anschlussgebühren für Wasser u. Kanal

Immer wieder kommt es zu Unklarheiten und Fragen betreffend der Anschlussgebühren für Kanal und Wasser. Es scheint nicht immer leicht nachvollziehbar zu sein, wie die Gebühren aufgebaut sind und worauf sie abzielen. Dies soll ein Versuch sein, ein bisschen mehr Klarheit in den "Gebührendschungel" zu bringen. Grundsätzlich richten sich die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal nach der Baumasse eines entstehenden Gebäudes und dienen dafür, die der Gemeinde entstehenden Kosten für die Errichtung der Wasserleitungen und Kanäle zu decken. Man könnte also sagen, jemand erwirbt sich mit der Abgabe der Anschlussgebühren ein „Recht“ des Wasserbezuges bzw. der Abwassereinleitung. Das Ausmaß dieses „Rechtes“ bezieht sich auf die Größe (Baumasse) der baulichen Anlage. Wird die Größe dieser baulichen Anlage nach oben hin verändert, so muss der Anschlussnehmer sein „Recht“ erweitern, sprich Anschlussenerweiterungskosten bezahlen. Die Verpflichtung einen Anschluss für eine bauliche Anlage zu erwerben gilt darüber hinaus auch für sog. Nebengebäude, wie Garagen, Schuppen und dgl., auch wenn sich in diesen Gebäuden kein Wasseranschluss befindet. Die Tatsache, dass eine solche bauliche Anlage besteht, eröffnet natürlich auch die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt Wasser- und Abwasseranschlüsse zu nutzen. Daraus ergibt sich naturgemäß die Verpflichtung der Abgabe von Anschlusskosten auch für diese Klasse von Gebäuden. Für bestimmte Fälle sehen die Gebührenordnungen Ausnahmen vor.

Befreit von Anschlussgebühren sind:

- Wirtschaftsgebäude (Stall, Stadel, usw.)
- Geräteschuppen, Gartenhäuschen udgl. bis zu einer Baumasse von 60 m³

Somit sind auch für Garagen, Geräteschuppen oder Gartenhäuschen u.ä. mit einer Baumasse von mehr als 60 m³ jedenfalls Anschlusskosten für Wasser und Kanal zu bezahlen, ungeachtet dessen, ob an das Wasser- oder Kanalnetz angeschlossen wird. Für gewerblich genutzte Betriebs- hallen gibt es zudem Sonderregelungen. Sollten Fragen betreffend solcher Gebühren offen sein, können Sie sich natürlich gerne an das Bauamt der Gemeinde Silz, Herrn Ing. Martin Dablander, wenden (Tel: 05263 / 6219- 22).

Martin Dablander

Der Recyclinghof der Gemeinde Silz

Durch die immer bessere Mülltrennung ist der Restmüll von 1995 bis 2010 alleine in Silz um ca. 30 Tonnen zurückgegangen. Der Bioabfall ist hingegen seit der Einführung der braunen Bioabfalltonne gestiegen. Seit dem Jahr 2005 darf KEINE Asche mehr im Recyclinghof abgegeben werden. Empfohlen wird, dass die Asche in der Restmülltonne entsorgt wird. Da Asche auch nach mehreren Tagen der Abkühlung noch eine zündfähige Temperatur erreichen und zu Großfeuern führen kann, ist hier Vorsicht geboten. Bauschutt wird nur mehr in Kleinstmengen angenommen, bei größeren Mengen ist Umweltberater Boris Jurgec zu kontaktieren. Der „Öli“ wird in Silz sehr gut angenommen, mit 4004 Litern abgegebenem Altöl ist Silz an dritter Stelle der entsorgenden Gemeinden.

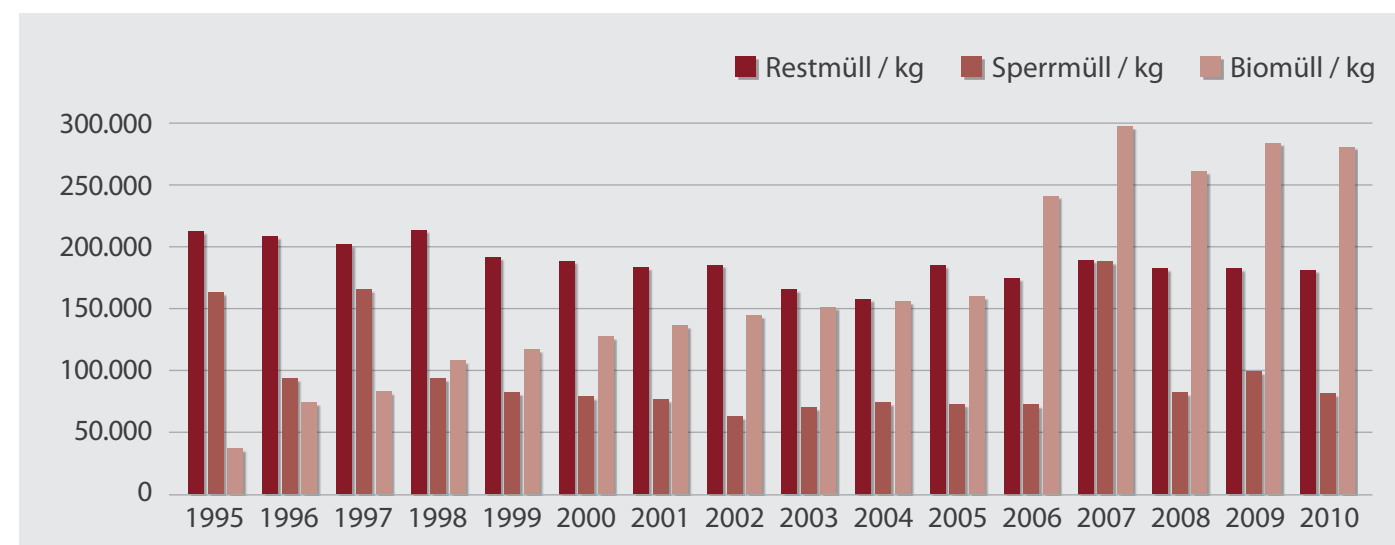
Bei Fragen steht Umweltberater Boris Jurgec unter der Telefonnummer: 0664/1632525 oder per Email: recyclinghof-silz@flt.at gerne zur Verfügung.

Noch eine Bitte: Wer mit dem Hänger Müll zum Recyclinghof bringt, soll diesen bitte abdecken, um auch die Straße sauber zu halten!



Foto: Gemeinde Silz

Neu errichtet wurden 2010 die Sammelplätze für Gartenabfälle sowie Bauschutt.



Dank Mülltrennung konnte der Restmüll in Silz von rund 210 Tonnen im Jahr 1995 auf rund 180 Tonnen im Jahr 2010 reduziert werden.

Haftpflichtversicherung für Hunde!

Aus dem Merkblatt für d. Gemeinden Tirols, 84. JG / Feb. 2011): Bei den besonderen Pflichten über das Halten und Führen von Hunden wird der Hundehalter nunmehr gesetzlich im § 6a Abs. 8 verpflichtet, der Behörde (Bürgermeister) innerhalb eines Monats den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt,

nachzuweisen. In gleicher Weise wie für die bereits bisher geltenden Meldepflichten, besteht auch hier bei Zuwiderhandeln eine Strafdrohung nach § 8 Abs. 1 lit. f Landes-Polizeigesetz. Der Bürgermeister als Behörde hat entsprechende Anzeigen an die Bezirksverwaltungsbehörde zur Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens weiterzuleiten.

Das Heilige Grab in der Pfarrkirche zu Silz

Im Jahr 1889 gab Consiliarius Johann Tschuggmall, Dekan und Pfarrer von Silz, den Auftrag für ein Heiliges Grab in der Pfarrkirche zu den Apostelfürsten Petrus und Paulus¹. Nach einem Vermerk der Pfarrchronik von Sparber beliefen sich die Kosten hierfür auf 811 fl. Die Tischlerarbeit führte (vermutlich) der Silzer Meister Johann Kleinheinz aus, der ja auch mit dem Aufbau des Hauptaltars beauftragt gewesen war. Die Malerarbeiten stammen vom Rietzer Künstler Heinrich Kluibenschedl. Da das Bild vom Engel in der Grabhöhle eine Zeit lang nicht mehr auffindbar war, ließ man 1988 vom Silzer Malermeister Siegfried Scheiber ein Ersatzbild anfertigen, das seither über die Osterfeiertage im Grab zu bewundern ist. Das „Silzer“ Heilige Grab ist also ein frommes Werk einheimischer Handwerker und Künstler, ganz im Stile der Nazarener². Es präsentiert sich als vierstufiger, dem Hochalter vorgesetzter Kulissenaufbau. Im Sockelbereich sind in den Bildern die ruhenden römischen Soldaten als Grabwächter dargestellt, die Felder hinter der von einer Säulenarkade umfassten Grabeshöhle lassen einen Blick auf die Landschaft bei Jerusalem erahnen; im rechtsseitigen Arkadenbogen sind Johannes (der Jünger) und Petrus, im linksseitigen Bogen die drei Frauen, aufgeregt im Gespräch vertieft, (auf Tafeln) zu bewundern. In der Etage über dem Grab geben Zeugen aus dem Alten Testament auf Schriftrollen ihre Botschaft

kund. Es sind dies König David sowie die Propheten Jesaja, Moses und Jeremias. Die Mitte krönt eine von zwei adorierenden Engeln flankierte Rundbogennische mit einem Giebelaufsatz zur Aufnahme des Auferstandenen bzw. der Monstranz. Geschmückt wird das Heilige Grab in der Silzer Pfarrkirche mit 40 bunten Glaskugeln³, die nach einem genauen Plan aufgereiht sind und mit Blumen die von Silzer Frauen gespendet und betreut werden. Im vergangenen Jahrhundert haben sich viele Silzer sehr um die Pflege der Heilig-Grab-Tradition verdient gemacht, zwei seien namentlich erwähnt: Tischlermeister Alois Walser und Karl Holzknecht.

Johann Zauner

¹ Johann Nep. Tschuggmall, Geistlicher Rat, Dekan und Pfarrer in Silz, wurde am 5. September 1834 in Serfaus geboren, am 25. Juli 1859 zum Priester geweiht. Von 1859 bis 1866 war er als Kooperator und ab 1888 als Pfarrer und Dekan in Silz tätig. Er verstarb am 8. März 1894.

² Nazarenische Kunst: romantisch-religiöse Kunstrichtung zu Beginn des 19. Jhd., durch deutsche Künstler in Wien und Rom begründet. Sie hatten sich zum Ziel gesetzt, die Kunst aus der Wiederentdeckung alter italienischer und deutscher Kunst heraus im Geist des Christentums zu erneuern. Vertreter dieser Stilrichtung (Nazarener) standen überwiegend dem Katholizismus nahe, wie: Josef Arnold d. Ä. (1788 – 1879), Franz Hellweger (1812 – 1880), Heinrich Kluibenschedl (1849 – 1929) und dessen Schüler Emanuel Raffener (1881 – 1923).

³ Nach Plan von Karl Holzknecht, aufgezeichnet von Elisabeth Heinz (1997): 12 rote, 10 gelbe, 10 grüne, 8 blaue.



In der Karwoche wird das Hl. Grab aufgebaut. Im Bild bei der Arbeit (2006): Walter Knausz, Richard Bachnetzer, Franz Angeben, Josef Sonnweber, Wolfgang Nagele, Alois und Erich Sonnweber - sowie am Altarbild: Bernd Neurauter.

Georg Fiegl – zum ehrenden Gedenken

Der langjährige Gemeindesekretär verstarb am 12. Februar 2011

Am 16. Februar 2011 geleitete eine große Trauergemeinde Herrn Georg Fiegl zu seiner letzten Ruhestätte am Ortsfriedhof. „Der Georg“ genoss allseits und zeitlebens hohes Ansehen und war auch nach seiner Pensionierung als Gemeindesekretär noch recht vielfältig und verdienstvoll für die Allgemeinheit aktiv.

Seine Beamtenlaufbahn bei der Gemeinde Silz begann er im Jahre 1952 als Inkassant und Kanzleihilfe. In jenen Tagen war sein Arbeitsplatz an einem alten Küchentisch, für die Verwahrung des Geldes musste eine Schachtel genügen. Die Schreib- bzw. Rechenmaschine blieben dem jungen, eifrigen Beamten bei der Arbeit vorenthalten. Sämtliche Verrechnungen der Silzer Gemeindebetriebe hatte er mit Bleistift und Tintenfeder zu verbuchen. In den Fünfzigerjahren war für Gemeindebedienstete noch eine 45-Stundenwoche obligat; darüber hinaus hatte er auch am Sonntag eine gute Stunde Kanzleidienst zu absolvieren, damit die Bürger nach dem Amt eine „günstige Gelegenheit“ hatten, die Rechnungen für Strom aus dem gemeindeeigenen Kraftwerk und den Holzschnitt in der Gemeindegasse zu begleichen. 1955 wurde ihm zudem die Lohnverrechnung, das Meldewesen, die Ausstellung der Lohnsteuerkarten, die Verrechnung der Arbeitslosengelder und die Erstellung der Steuerlisten übertragen. Ebenfalls schon

in den Fünfzigerjahren wurde er zum Vorsitzenden der Wahlkommission in Kühtai bestimmt. Die Anreise in diesen Wintersportort verlief damals öfters recht abenteuerlich. Aber auf den jungen Sekretär war immer Verlass. Ab 1959 arbeitete er auch als Standesbeamter, zuerst als Stellvertreter, von 1967 bis 1983 als Leiter. Mehr als 300 Paare schlossen vor ihm den Bund fürs Leben.

Die Gemeindekasse verwaltete er mit akribischer Sorgfalt. Um alle Aufgaben termingerecht erledigen zu können, war es ihm eine Selbstverständlichkeit Monatsabschlüsse sowie die Erstellung der Gemeindebudgets und der Jahresrechnungen in seiner Freizeit zu erledigen. Neben seiner Tätigkeit als Standesbeamter und Buchhalter der Gemeinde wurde er häufig als kompetenter Berater in Fragen der Pensions- und Sozialversicherung in Anspruch genommen.

Insgesamt stand Georg Fiegl 37 Jahre im Dienste der Gemeinde, 29 Jahre unter Bürgermeister Franz Heinz, 8 Jahre unter Bürgermeister Eduard Förg. Von 1978 bis Mai 2001 war er zudem für die Gemeinde Silz im Prüfungsausschuss des Abwasserverbandes tätig. Von 1961 bis 1987 bestimmte er als Aufsichtsrat die Geschicke der örtlichen Raiffeisenbank mit. Der Liftgesellschaft Silz-Kühtai führte er über 30 Jahre Buchhaltung und Lohnverrechnung. Die Abrechnungen der Familienhilfe der Gemeinden des Dekanats Silz besorgte er von 1975 bis 2011 unentgeltlich.

Ehrenamtlich war er übrigens auch in folgenden Silzer Vereinen aktiv: Von 1946 bis 1952 bei der Musikkapelle Silz, von 1946 bis 1950 beim Kirchenchor und von 1946 bis 1961 beim Theaterverein. Von der jüngeren Generation der Silzer Imker wurde er als väterlicher Freund und Ratgeber besonders geschätzt.

In Anerkennung all dieser Leistungen wurde ihm im Juni 2001 das Ehrenzeichen der Gemeinde Silz verliehen. Sie wird „dem Georg“, der am 12. Februar 2011 im 83. Lebensjahr zu Gott in die Ewigkeit abberufen wurde, stets ein ehrendes Andenken bewahren. Johann Zauner



Foto: Fam. Fiegl

37 Jahre stand Georg Fiegl im Dienst der Gemeinde und war auch ehrenamtlich sehr aktiv.

Einander helfen – Sozialverein Silz

Ich darf Euch berichten, dass wir im letzten Jahr 2010 durch die Unterstützung der Mitglieder vom Sozialverein 10 Pflegebetten wieder zum Nulltarif verleihen konnten. Oft konnten auch zur Überbrückung Rollstühle oder Toilettenstühle verliehen werden. All jene die diese Hilfe gebraucht haben, konnten durch diese Hilfe die akute Not etwas lindern und eine sofortige Hilfe durch den Verein erfahren.

Es wäre natürlich wünschenswert, wenn möglichst viele Silzer/innen den Verein mit dem kleinen Jahresbeitrag von € 20.- unterstützen würden, damit denen die in Not sind, geholfen werden kann. Zahlscheine liegen bei der Raiba Silz auf oder können bei mir abgeholt werden.

Die Hilfe betrifft nicht nur ältere Menschen. So konnten wir auch schon sehr jungen Menschen helfen, weil sie zum Beispiel vorübergehend einen Rollstuhl brauchten. Wir versuchen auch jährlich ein öffentliches Angebot für Alle zu bieten.

Heuer laden wir Euch zum **Filmabend am Donnerstag, den 26. Mai 2011 um 20:00 ins Jugendheim ein. „Die Herbstzeitlosen“** - Die hilfreichste positive Rezension zum Film: einfach köstlich! Um seine Träume zu leben ist

es nie zu spät - auch mit 80 kann man sich noch Herzenswünsche erfüllen und dabei Glück, Zufriedenheit und Stolz empfinden. Selbst wenn es ein Dessous-Geschäft im traditionellen (prüden) Emmental sein soll. Und diese Lebensfreude schwappt über und steckt an.

Anschließend an den Film findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wenn ihr noch Näheres wissen möchtet, so kontaktiert mich bitte unter der Tel.Nr.: 5719.

Für den Sozialverein Heinrich Perwög



Foto: Haus Elisabeth

Freiwillige Helfer vom Sozialverein, die die Betten liefern: von links nach rechts stehend: Walser Toni und Egg Albert. Sitzend vorne: Kleinheinz Friedrich

"Tag der Heime" am 27.05.2011

Die bunte Vielfalt eines Heimes miterleben

Unter dem Motto „Pflege hat Zukunft“ findet am Freitag, den 27. Mai ein Tag der offenen Tür (13.00 – 17.00 Uhr) im Haus Elisabeth statt. Die Veranstaltung ist im Rahmen des „Tages der Heime“ eine Maßnahme, um die Begegnung und Beziehung mit BewohnerInnen und MitarbeiterInnen eines Alten- und Pflegeheimes zu fördern. Besonderes Augenmerk wird auch darauf gelegt, die positiven Seiten des Pflegeberufes hervorzuheben, andere für diesen Beruf zu begeistern und so dem befürchteten Pflegepersonalmangel vorausschauend vorzubeugen.

Programmpunkte beim Tag der offenen Tür:

MitarbeiterInnen - Erzählcafé: MitarbeiterInnen erzählen von ihrem beruflichen Werdegang, Motivation, Ausbildung bis hin zur heutigen Tätigkeit in einem APH. **Alltagsbegleitende Steckenpferde:** Garten - gemeinsam mit BewohnerInnen am Hochbeet arbeiten, Hühner und Hase für die Bewohner, Bewegung mit Musik - Tagesbetreuung, Kreatives Gestalten - Maltherapie, Kochen, Aromapflege und Klangschalen-therapie, Kaffee und Kuchen bei gemütlicher Musik, der neu entstandene Aktivpark. **Pflegedienstleitung Bärbl Hackhofer und Heimleitung Heinrich Perwög**

Super Stimmung bei Silzer „Weiberfasnacht“

Zahlreiche „Weiber“ und maskierte Männer folgten der Einladung zur „Weiberfasnacht“ am 4. März ins Jugendheim. Die „Inntaler Gruppe“ der Musikkapelle Silz sorgte für super Stimmung und animierte Jung und Alt zum Tanzen. Der Obmann der Musikkapelle Silz, Michael Decristoforo freute sich über die äußerst gelungene Veranstaltung und hofft auf eine Fortsetzung beim Sommerachtsfest am 1. Juli 2011.

Maximilian Gritsch



Foto: MKSilz/Gritsch

Mit Spaß in den Kampf um Hunderstel



Foto: Rudolf Egg

Das Siegerteam vom Nachtschirennen

Die Sektion Schi Alpin veranstaltete auch heuer wieder das beliebte Familienschirennen (Albin Mader Gedächtnisrennen) sowie das Silzer Nachtschirennen in Kühtai.

Am 13. Feber begaben sich insgesamt 13 Teams beim Familienschirennen an den Start. Beim Nachtschirennen am 11. März versuchten sogar 28 Teams (112 Teilnehmer) möglichst nahe an die Richtzeit zu fahren. Bei beiden Schirennen geht es nämlich nicht darum, die schnellste Zeit zu fahren! Aus allen Teilnehmern werden vier Fahrer gezogen und ein Durchschnitt von deren Laufzeit ermittelt – die sogenannte Richtzeit. Das Team, das am nächsten an diese herankommt, gewinnt den Bewerb. Beim Familienschirennen konnte Familie Mitteregger/Mayr mit Lea, Marissa, Andreas und Manfred den ersten Stockerlplatz erobern. Beim Silzer Nachtschirennen, das als Parallel-Riesentorlauf ausgetragen wurde, siegte das Team „Drei Engel für Walter“ mit Amann Güler, Dablander Kathrin, Knausz Walter und Regensburger Bettina. Beide Rennen wurden auch heuer wieder von der Sektion Schi Alpin unter Obmann Larcher Harald und seinem Team bestens organisiert.

Das schönste Schaf kommt aus Silz

Stolz präsentieren Reingard und Ernst Rauth ihre prämierten Schafe. Der Herbstkilber (ein Kilber ist ein Schaf im zweiten Lebensjahr) errang den ersten Preis sowie den Gruppensieg. Der Widder wurde Gesamtsieger der Gebietsausstellung!



Foto: privat



Frühjahrs KONZERT

der Musikkapelle Silz

SAMSTAG, 16. APRIL 2011
20:15 Uhr im Gemeindesaal Silz

PROGRAMM

TEIL 1

Olympic Fanfare and Theme
Komponist: James Curnow

Österreichische Erstaufführung:
Osanna in excelsis: Marcha de procesion
Prozessionsmarsch aus Spanien; Komponist: Oscar Navarro

Reminiszenzen
Konzertwalzer; Komponist: Peter Kostner

Die Sonne geht auf
Marsch für die Geehrten; Komponist: Rudi Fischer

Virginia
Komponist: Jacob De Haan

TEIL 2

Pasadena
Komponist: Jacob De Haan

The Power of Love
Komponistin: Jennifer Rush; Arr.: Steve Cortland

King Arthur
Komponist: Hans Zimmer; Arr.: Eric Debs

ABBA Gold
Selection; Arr.: Ron Sebrechts

Musikalische Leitung: Helmut Gruber
Sprecher/Moderation: Magnus Gratl
Verbindende Worte: Obmann Michael Decristoforo

Physiotherapie in Silz

Das Frühjahr naht und lädt zu mehr Bewegung ein!



Foto: Sieglinde Föger

Physiotherapie arbeitet sowohl vorbeugend als auch in der Nachsorge, wie z.B. nach Verletzungen oder Operationen.

Was ist Physiotherapie

Der Mensch und die Bewegung stehen im Mittelpunkt der Therapie! Bewegung ist eine Grundlage des Lebens. Die Einschränkung von Bewegung bedeutet einen Verlust an persönlicher Freiheit und manchmal eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität. Bewegung und Berührung ermöglichen einen besonderen Zugang zum Menschen. Daher wirkt Physiotherapie auf den gesamten menschlichen Organismus. Dabei werden in der modernen Physiotherapie klassische Behandlungsmethoden (Heilgymnastik, Manuelle Therapie, Massage, Lymphdrainage) mit Methoden aus der Komplementärmedizin (TCM, osteopathische Techniken, etc.) kombiniert. Diese ganzheitliche Sicht des Menschen und seines Bewegungsverhaltens bestimmen den individuellen Therapieplan um eine möglichst effektive und gezielte Therapie zu gewährleisten.

Wie wirkt Physiotherapie?

Physiotherapie wirkt durch funktionelle Bewegungen und Behandlungen einerseits vorbeugend und andererseits werden dadurch natürliche Bewegungsabläufe verbessert oder wiederhergestellt. Die Therapie unterstützt dabei körpereigene Heilungsprozesse oder setzt sie in Gang. Physiotherapeutische Methoden sind von der Geburt an bis ins hohe Alter möglich. Schwerpunkte sind neben der Prävention (Vorbeugung) die Behandlung aller Schmerzen und Funktionsstörungen in den Bereichen: Orthopädie (Bandscheibenleiden, Arthrose, Fußfehlstellungen, etc.), Unfallchirurgie (Operationen, Verletzungen wie Kreuzbandriss, etc.), Gynäkologie und Geburtshilfe (Schwangerschaftsbegleitung, Beckenbodentraining, etc.), Neurologie (Kopfschmerz, Migräne, Schlaganfall, MS, etc.) und viele weitere Bereiche.

Für Informationen oder genauere Fragen können Sie sich mit unseren ortsansässigen Physiotherapeutinnen gerne in Verbindung setzen.

Karoline Klaunzner u. Sieglinde Föger



Foto: Sieglinde Föger

G A N Z H E I T L I C H E
PHYSIOTHERAPIE
K A R O L I N E K L A U N Z N E R

Dipl. Physiotherapeutin
Craniosacraltherapie
Visceraltherapie
TCM

Tel. 0650/7497461
www.physiosilz.at
karoline@klaunzner.com
6424 Silz, Sattlergasse 9



Sieglinde Föger
Dipl. Physiotherapeutin

IMPULS Physiotherapie-Praxis

Dr. Decristoforostr. 14, A-6424 Silz

Tel. 0660 65 82 034 • Fax 05263 66 22

E-Mail physio-impuls@aon.at

Buntes Faschingstreiben

Die Kinder hatten gleich 2 Gelegenheiten, den Fasching zu genießen

Kinder lieben Verkleidungen - mit dem „Fasching on Ice“ vom EKIZ Silz am 10. Feber bot sich die perfekte Gelegenheit, in die bunten Gewänder zu schlüpfen und einmal jemand ganz anderes zu sein. Der Nachmittag erwies sich bei Kaiserwetter als voller Erfolg und fand großen Zulauf. Das EKIZ Silz möchte sich nochmals beim Bürgermeister für die Faschingskrapfen und bei der Bäckerei Rudigier für die Brezen bedanken.

Am 5. März luden auch die Tiroler Frauen der Ortsgruppe Silz zum Kinderfasching ins Jugendheim. Zahlreiche maskierte Kinder waren gekommen, um einen lustigen Nachmittag mit vielen Spielen für Groß und Klein zu verbringen.



Bei Kaiserwetter schmeckt die Jause noch besser



Dieser süße Clown amüsiert sich sichtlich beim Fasching on Ice

Verkaufe ● Smaragdthujen ● Laub- und Nadelbäume
● Thujen ● Blütensträucher
● Serbische Fichten ● Bodendecker
● Buchs in verschiedenen Formen + Größen
in bester Qualität direkt vom Erzeuger.
Lieferung auf Anfrage. Für weitere Auskünfte
stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung:
Florian Grameiser
Silz, Tel. 0664/364 90 14



Mit Flügeln kann auf dem Eis wohl nichts passieren

Aktiv durchs Kindergartenjahr

Weihnachten – Zeit der Sternenreise

Kurz vor Weihnachten, am 13. Dezember 2010 fuhren wir gemeinsam mit allen Kindern des Kindergartens Silz zum Musical „Peter Pan“ nach Innsbruck ins Landes-Jugendtheater. Die Kinder waren total begeistert und genossen die Aufführung in vollen Zügen. Zu Weihnachten zeigten die Kinder dann selbst ihr Können bei einem Mini-Musical. Die gemütliche Adventjause mit den Eltern wurde ebenfalls gut angenommen.



Weihnachten mit den Eltern

Schikurs im Kühtai

Unser Schikurs im Kühtai war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Wir hatten eine intensive, schöne Woche. Ein Danke an die 1. Schischule Kühtai mit Thomas und seinen SchilehrerInnen. Zum Abschluss fand am Freitagnachmittag das Schirennen statt. Die Siegerehrung konnten wir – Bernd Neurauder sei Dank - aufgrund des sich rasch verschlechternden Wetters spontan in die Feuerwehrrhalle verlegen. Alle Kinder waren dabei Sieger, denn in einer Woche das Schifahren zu erlernen oder



Mit Freude und Begeisterung erlernten die Kinder das Schifahren.

zu perfektionieren, ist ein Sieg der Bewegungsfreude! Deshalb erhielt auch jedes Kind einen Pokal mit einigen „süßen Stärkungen“. Gesponsert wurden die Pokale auch heuer wieder von der Raika Silz, Herrn Erwin Neurauder - Herzlichen Dank! Ein weiteres Dankeschön an die Bergbahnen Kühtai – Willi Mareiler – für die Schikarten in dieser Woche und für Willis Einleitung zur Siegerehrung. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Silz für die Unterstützung bei den Buskosten.



Ein spannender Tag in der Faschingszeit

Im Fasching als Rotkäppchen

Das Rotkäppchen besuchte uns in Form des Handpuppentheaters von RE – LUI und auch sonst waren einige Aktivitäten angesagt, wie Tanzvorführung für die Eltern, Spielevormittag mit Krapfenjause, die uns der Vinzenzverein spendierte, und der Faschingsumzug mit der Volksschule am Faschingsdienstag. Die Bewegungsfreude wird weiters gefördert durch unser intensives Turnprogramm mit Ina, das jeden Mittwoch stattfindet. Die gesunde und gute Jause wird nach wie vor am Freitag durchgeführt.

Ursula Konrad

OSTERFERIEN:

Osterfeier im Kindergarten

Fr, 15.04.2011 von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Öffnungszeiten des Kindergartens: 7:00-12:00 Uhr

Osterferien:

Mo, 18.04.2011 bis einschließlich Di, 26.04.2011

Beginn Kindergarten: Mi, 27.04.2011

Schule "All Inclusive" an der HS Silz

Bewegte Schule - Schule die bewegt. Unter diesem Motto standen in den letzten Wochen und Monaten einige Aktionen und Projekte zu den Themen: Gesunde Ernährung und Lebensweise, Freude an Bewegung, Mein Körper und ich (Nur was ich schätze, kann ich schützen!), soziales Umfeld und Gewaltprävention. Das ganzjährige Projekt zur Gesundheitsförderung nennt sich „SCHULE ALL INCLUSIVE“ und verfolgt das Ziel, eine gesundheitsorientierte Lebensweise nachhaltig und dauerhaft einzuführen. Finanziell unterstützt wird dieses Projekt von der TGKK und dem Landesschulrat für Tirol.

In 60 Sekunden ... täterSTOPPENopferSCHÜTZEN-zuschauerAKTIVIEREN

Mit einer tirolweiten Aktion wird ein Zeichen gegen Gewalt in der Schule und für ein faires Miteinander gesetzt. Dafür wurde der Filmwettbewerb „KLASSESPOTS – gewaltige Ideen für gewaltfreie Klassen“ ausgeschrieben. Sind 60 Sekunden gegen Gewalt, gegen Mobbing, gegen Ausgrenzung und für ein faires Miteinander zu viel verlangt? Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a, erarbeiteten für den Wettbewerb ein Drehbuch, wählten geeignete Darsteller aus und organisierten die Filmaufnahmen. Unterstützt wurden sie dabei von Emanuel Bachnetzer. Das Ziel: ein gemeinsames Zeichen, einen spürbaren Impuls gegen blaue Flecken an Körper und Seele zu setzen.

Silzer Naturforscher unterwegs

Die ersten Klassen der HS Silz verbrachten drei Naturerlebnistage in Obernberg. Ausgebildete Natur- und Erlebnispädagogen von natopia betreuten die SchülerInnen aufs Beste. Das angebotene Programm (Tier Spuren lesen; mikroskopieren; Natur hören und spüren; Iglubau; Überlebensstrategiespiele; Schneeschuh- und Fackelwanderung; gemeinschaftsfördernde Spiele) diente der Naturerfahrung, sowie der Förderung und Vertiefung der Klassengemeinschaft.

Erste Hilfe Kurs

Auch heuer wieder konnten die 4. Klassen den Erste-Hilfe-Schein erwerben. Unterrichtet und ausgebildet werden sie von unserer Gesundheitsreferentin Dipl. Päd. Marina Pohl.

HD Brigitte Miedl



Filmaufnahmen für den Klassenspot der Klasse 3a

Foto: Hauptschule Silz



Die ersten Klassen der HS-Silz beim Iglu bauen

Foto: Hauptschule Silz



Erste Hilfe Kurs für die Schüler der 4ten Klasse

Foto: Hauptschule Silz



Mit 1. Dezember 2010 ging unser verdienter Kollege Dipl. Päd. Josef Krug in Pension

Foto: Hauptschule Silz

In der PTS Silz aktiv in der Vorbereitung auf das Berufsleben

In der polytechnischen Schule in Silz läuft das derzeitige Schuljahr auf Hochtouren. Ein wichtiger Schwerpunkt der Schule liegt darin, die SchülerInnen auf ihr zukünftiges berufliches und gesellschaftliches Leben vorzubereiten und sie für den Übertritt in Lehre und Beruf bzw. in eine weiterführende Schule zu befähigen. Die PTS Silz ermöglicht dies neben dem "normalen" Lehrplan mit verschiedenen Programmen, Aktionstagen und Zusatzangeboten.

Für die Berufsvorbereitung besonders wichtig ist die erweiterte Betriebspraxis. Im Rahmen der vor kurzem stattgefundenen Praxistage konnten sich die SchülerInnen, die teilweise bereits fixe Lehrstellen haben, schon langsam in den Arbeitsablauf bzw. das Team „ihres“ Unternehmens integrieren. Für SchülerInnen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, eröffnet die „Erweiterte Praxis“ zusätzliche Möglichkeiten sich in Betrieben zu präsentieren. Ausbilder haben dadurch gleichzeitig die Chance, potentielle Lehrlinge kennen zu lernen. Dabei wird die Durchführung der „Erweiterten Praxis“ von der Wirtschaft bzw. den Betrieben – bis auf wenige Ausnahmen – sehr gut angenommen und begrüßt. Hilfe, um Überblick im „Berufsdschungel“ zu gewinnen, bieten auch weitere berufsorientierende Aktionen der PTS. So das Planspiel der Wirtschaft oder die Lehrlingsroadshow bei Interspar Telfs. Dort konnten die SchülerInnen die Abteilungen bzw. Arbeitsfelder kennenlernen und erhielten so einen tieferen Einblick in die Arbeitswelt eines Lebensmittelhändlers.

Abwechslung im Schulalltag

Für Abwechslung im Schulalltag sorgen zusätzliche Programme und Aktionen. Wie z. B. der Mopedausweis oder der 16-stündige Erste Hilfe Kurs, der auch für den Erwerb des Autoführerscheins Gültigkeit hat. Solche Aktionen – außerhalb des üblichen Schulrahmens – tragen auch zum Gemeinschaftssinn der SchülerInnen bei – wie z. B. das Öffnen des Adventfensters im Dezember, das musikalisch, textlich, kreativ und kulinarisch von den PTS-SchülerInnen gestaltet wurde. Weitere Highlights waren auch der Schitag in St. Anton – bei traumhaftem Kaiserwetter – und der 2. Schitag in Hochgurgl/Obergurgl am 02.03.2011. Die

Schikarten sind für alle SchülerInnen gratis, daher werden auch weiter entfernte Schigebiete besucht.



Foto: Polytechnische Schule Silz

Die Mädchen der PTS durften sich über ein besonderes Highlight freuen. Die Einführung in das Sportschießen unter Anleitung des Trainers Mathias Föger und seiner Frau Gaby von der Schützengilde Silz war für die Schülerinnen wie Lehrerinnen sehr spannend und mit viel Spaß verbunden. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei unseren Trainern Hias und Gaby für die gute Zusammenarbeit bedanken!



Foto: Polytechnische Schule Silz

Auch für die nächsten Wochen und Monate steht noch ein aktives Programm auf dem Plan: Workshop im DEZ Innsbruck, Besuch der Tiroler Sparkasse bzw. Nationalbank Innsbruck, Besuch des Tiwag-Kraftwerks Sellrain-Silz und der Kühtaler Bergbahnen, u. v. m. Aber auch auf dem Sport- und Kultursektor sind mit dem Besuch der Tanzveranstaltung „Fire of Dance“ in Telfs für die Mädchen, dem Workshop „American-Football“ für die Burschen und der Teilnahme am Poly Fußballcup wieder einiges geplant. Als Abschluss des Schuljahres ist eine Sport- und Kulturwoche Ende Juni in Velden am Wörthersee geplant.

Schützengilde Silz auf Nachwuchssuche

Bei der Schützengilde Silz zählt nicht nur der Leistungssport, auch das Gesellschaftliche kommt nicht zu kurz. Wir möchten uns deshalb bei all jenen bedanken, welche das ganze Jahr über im Hintergrund und ohne viel Aufsehen die Schützengilde Silz unterstützen. Jede Woche bestreiten die Wettkampf- sowie die Hobbymannschaft der Schützengilde Silz ihren Wettkampf. Leider mangelt es der Schützengilde an Nachwuchsschützen, daher veranstalten wir jeden Freitag einen Trainingsabend im Luftgewehrschießstand im Keller der Volksschule, zu dem wir alle interessierten Jugendlichen sowie auch alle Nichtmitglieder einladen und einen Einblick in den Schießsport geben wollen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einmal vorbeischauen könnten. Eine nicht mehr weg zu denkende Tradition ist das alljährliche Ostereierschießen. Zahlreiche passionierte Schützen kön-

nen dabei ihre Treffsicherheit auf die Probe stellen und das eine oder andere „erschossene“ Ei mit nach Hause nehmen. Der letzte Termin dafür ist Freitag, der 8. April 2011 ab 18.00 Uhr im Luftgewehrschießstand der Volksschule.

Schützengilde Silz



Foto: Schützengilde Silz

Die Hobbymannschaft der Schützengilde Silz, v.l.n.r.: Kiechl Werner, Föger Mathias, Vergeiner Johannes, Föger Gabi, Praxmarer Bernhard

Viel Harmonie bei der MK Silz

Die Musikkapelle Silz steckt mitten in der Probenphase für das Frühjahrskonzert 2011. Es ist Zeit eine kurze Zwischenbilanz zu ziehen und über Neuigkeiten der MK Silz zu berichten. Zweimal wöchentlich treffen sich die MusikantInnen der MK Silz derzeit, um die neuen Stücke für das Frühjahrskonzert am 16. April 2011 einzulernen. Es ist Kapellmeister Helmut Gruber gelungen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Es wird heuer ein Frühjahrskonzert mit persönlicher Note, so viel sei schon verraten. In den Teilproben arbeiten Kapellmeister Gruber und sein Stellvertreter Martin Scheiring mit den einzelnen Registern an den schwierigen Stellen der einzelnen Werke. Damit wird die Basis für die Vollproben gelegt, in denen Kapellmeister Gruber versucht die einzelnen Teile zu einem gesamten Klangkörper zusammenzuführen und zum Harmonieren zu bringen. Besonders erfreulich ist, dass die MK Silz seit dem Beginn der Probenphase zwei neue Gesichter in ihren Reihen begrüßen darf. Neben Matthias Schaber, der nach längerer Pause wieder das Trompetenregister unterstützt, kam auch Carina Dab-

lander mit der Klarinette neu zur MK Silz.

Gelungene Abwechslung zum Probenalltag

Um die Musikkapelle Silz auch in kameradschaftlicher Hinsicht zum Harmonieren zu bringen, organisierte man für Anfang Februar einen gemeinsamen Rodelabend. Mit den PartnerInnen wanderten die MusikantInnen auf die Hämmermoosalm, wo gemeinsam zu Abend gegessen und gefeiert wurde. Gefeiert wurde auch bei der „Weiberfasnacht“ Anfang März, die heuer zum zweiten Mal von der Musikkapelle veranstaltet wurde. Mitte März hielt die MK Silz noch ein Probenwochenende ab, um sich optimal auf das Frühjahrskonzert am 16. April vorzubereiten.

Maximilian Gritsch

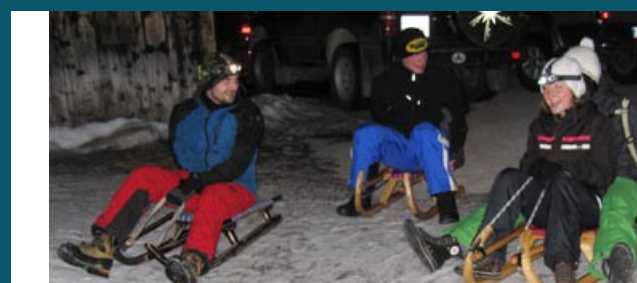


Foto: MKSilz/Gritsch

Sichtlich Spaß hatten die MusikantInnen beim Rodelausflug

Silzer Schlagzeuger wirbeln auf selbstgebauten Trommeln

In Eigenproduktion fertigten die beiden Silzer Schlagzeuger Johann Neurauter und Mathias Gritsch vier neue Konzerttrommeln an. Die Drummer der Musikkapelle Silz sind wohl die einzigen weit und breit, die auf selbst gebauten Trommeln wirbeln. Beim Frühjahrskonzert der MK Silz am 16. April 2011 werden die Unikate offiziell präsentiert.

Nachdem die beiden Handwerker Johann Neurauter und Mathias Gritsch vor zwei Jahren in aufwändiger Arbeit Röhrenglocken anfertigten, nahmen sie nun die Produktion von vier Konzerttrommeln in Angriff. „Was für ein Glück, dass die MK Silz diese zwei begeisterten Handwerker in ihren Reihen hat“, zeigte sich der Obmann der Musikkapelle Michael Decristoforo über deren Bereitschaft erfreut, Schlaginstrumente in Eigenregie herzustellen. Aus mondgeschlägertem Holz des heimischen Bergahorns formte der gelernte Tischler Mathias Gritsch vier Kessel.

In einem zweiten Schritt wurden die vier Stücke von Johann Neurauter auf einer Drehbank herausgedreht, bevor alle nötigen Bohrungen verrichtet wurden. Nachdem sie lackiert wurden, versah die Künstlerin und Marketenderin der MK Silz Magdalena Neurauter die Trommeln mit einem eigens entworfenen Logo. Am Ende wurden die Kessel mit Fellen bespannt und die goldenen Rahmen und Schrauben angebracht.

Präsentation im Rahmen des Frühjahrskonzerts

Die ersten Wirbelklänge auf den fertigen Konzerttrommeln erfüllten die beiden Schlagzeuger mit Freude. „Es ist schon etwas Besonderes auf den selbstgebauten Trommeln zu spielen“, klang Mathias Gritsch hörbar begeistert. Die vier Unikate sind aber nicht nur optisch eine Bereicherung. Das spezielle Holz gibt den Drums einen besonders guten Klang. Um die Arbeit entsprechend zu würdigen, werden die vier Stücke beim Frühjahrskonzert der MK Silz am 16. April 2011 offiziell präsentiert und in einigen Stücken gleich auf die Probe gestellt.

Maximilian Gritsch



Foto: MKSilz/Gritsch

Johann Neurauter und Mathias Gritsch an der Drehbank



Foto: MKSilz/Gritsch

Riegelhaus **Blockhaus** **Riegel-Blockhaus** **Niedrigenergie-Passivhaus**

Besuchen Sie Tirols einzigartige Schau- und Erlebniswelt rund um den Hausbau!

TIROLER HOLZHAUS WELT

... und wie man am schnellsten hinkommt, erfahren Sie unter: www.tiroler-holzhauswelt.com

Starten Sie Ihr „3 Schritte-zum-Traumhaus-Programm“ mit einem Besuch im Internet und persönlichem Termin in der Tiroler HolzhausWelt in Haiming!

Tipp! Kommen Sie zu unserem 2. Häuslbauer Stammtisch, am 8.4.2011 ab 16.00 h, in die Tiroler HolzhausWelt nach Haiming!

Ihren persönlichen Beratungstermin in der Tiroler HolzhausWelt vereinbaren Sie unter: Tel. 0664/8171245 oder verkauf@tiroler-holzhaus.com

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion!

Tiroler Holzhaus GmbH
A-6424 Silz
Fax 05263/5130-10

www.tiroler-holzhaus.com
www.tiroler-holzhauswelt.com

Freiwillige Feuerwehr Silz

Mit einem hohen Einsatzaufkommen startete die Feuerwehr Silz ins neue Jahr 2011. Bereits in den ersten Tagen des Jahres wurden die Feuerwehrmitglieder zu diversen Einsätzen wie einem Kabelbrand in der Dortmunderhütte, einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Haiming, mehreren Brandmeldealarmen, diversen Wasserschäden und Bränden wie im Habicherhof in Ötz alarmiert. Wie gewohnt fand am 6. Jänner die heurige Jahreshauptversammlung im Gerätehaus statt. Eine Reihe von Ehrengästen nahm daran teil. 14 junge Männer wurden nach einer 2 ½-jährigen Ausbildungszeit zu Feuerwehrmännern angelobt. Weiters standen eine Reihe von Beförderungen und Ehrungen an.

Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft:

Gerhard Randolf

Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft:

Manfred Gritsch

Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft:

Richard Heinz und Karl Föger

Kassier Martin Heinz legte sein Amt nach 8 Jahren aus persönlichen Gründen nieder. Einstimmig wurde Alexander Heinz zu seinem Nachfolger gewählt. Martin gebührt großer Dank für die hervorragende Arbeit, Alexander wünschen wir viel Vergnügen mit seiner neuen Aufgabe in der Feuerwehr Silz.

Michael Haslwanger



Foto: FFW Silz

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Haiming



Foto: FFW Silz

Angelobung von 14 Feuerwehrmännern am 6. Jänner 2011



Foto: FFW Silz

Kassier Martin Heinz übergibt sein Amt an Alexander Heinz

„Da sein, Zeit schenken, Angehörige entlasten“



Foto: Hospizgruppe

Ein Trauerkreis hilft bei der Trauerbewältigung

Die Pflege und Betreuung eines sterbenskranken Menschen erfordert von den Angehörigen oft „übermenschliche“ Anstrengungen.

Die Hospizbewegung hilft und respektiert den Wunsch eines Kranken, nicht mehr mit allen Mitteln gegen die Krankheit zu kämpfen und das Sterben zuzulassen. Die Tiroler Hospizbewegung hat fast flächendeckend in ganz Tirol ehrenamtliche Regionalgruppen. Eine von diesen Gruppen sind wir, die Hospizgruppe Mittleres Oberinntal – Mieminger Plateau. Zur Zeit leitet Randolf Maria-Luise diese Gruppe mit 6 Mitgliedern.

Zu den Aufgabengebieten zählen Sterbe- und Trauerbegleitung, keine pflegerischen Tätigkeiten. Ihr Einsatz versteht sich ergänzend zur Arbeit der Sozialsprengel. Vorwiegender Einsatzort ist derzeit das Haus Elisabeth und das Pflegeheim in Haiming. Seit 2005 bieten wir Trauerkreise an, wo Angehörige von Verstorbenen so sein dürfen, wie sie sich gerade fühlen.

Wir möchten helfen, dass sie Abschied nehmen und loslassen können. Wir versuchen Ihnen einen Raum zu bieten, wo sie mit Menschen sprechen und auch schweigen können, wo sie vielleicht erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen. Die Hospizgruppe arbeitet ehrenamtlich.

Maria-Luise Randolf

Kleidersammlung der Kolpingfamilie



Foto: Kolpingfamilie

Sammelteam vor den sortierten Kleidern

Heuer sind 20 Jahre vergangen, dass Adolph Kolping in Rom selig gesprochen wurde. Damals war auch eine Gruppe der Kolpingfamilie Silz bei den Feierlichkeiten dabei.

Auch heuer ist die Möglichkeit bei einer Wallfahrt die Seligsprechung unseres Gründers Adolph Kolping zu feiern. Termin ist der 25. bis 29. Oktober 2011. Die Kolpingfamilie Silz nimmt ihr soziale Aufgabe besonders mit der Pflege der Partnerschaft mit der rumänischen Diözese Blaj wahr. Wie vielen bekannt ist, findet jährlich eine Kleidersammlung für bedürftige Menschen in Rumänien statt. Die Kleidung wird über die regionale Caritas in Rumänien an die Armen weitergegeben. Durch diese Verteilung finden dort Menschen eine Arbeit und Hilfe. Wir möchten für die Sammlung um eure zahlreiche Unterstützung bitten. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidungsstücke für alle Jahreszeiten für Kinder und Erwachsene. Schuhe und Unterwäsche können aufgrund der Einfuhrbestimmungen nicht angenommen werden! Der aktuelle Termin für die heurige Kleidersammlung ist der Freitag 8. April 2011 von 14 – 18 Uhr und Samstag 9. April von 9 – 15 Uhr. Sammelstelle ist der Platz hinter der Volksschule Silz (ehemalige Feuerwehrhalle). Am 19.2.2011 haben wir bei der Tiroler Kolpingschimeisterschaft am Rangger Köpfl teilgenommen. Bei den Kindern



Foto: Kolpingfamilie

Romfahrt der Kolpingfamilie 2008.

konnte Perwög Clemens den 1. Platz erreichen und bei den Damen errangen Randolf Maria Luise und Perwög Filomena den 3. Platz in verschiedenen Altersklassen.

Für die Kolpingfamilie Silz - Erich Perwög



Foto: Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie bei der Kolpingschimeisterschaft 2011

MARKUS CIRESA
TAPEZIERER-RAUMAUSSTATTER
6020 INNSBRUCK, AMRASERSTRASSE 15
TELEFON UND FAX 0512/583168
MOBILTELEFON 0664/3225719
E-MAIL RAUMAUSSTATTER.CIRESA@A1.NET

Bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte

Mit dem zweiten Tabellenplatz vor der letzten Runde kämpft die Kampfmannschaft der Sektion Volleyball in Tirols höchster Liga heuer um den Tiroler Vizemeistertitel. Die letzten beiden Begegnungen finden am 09. April in der Innsbrucker USI Halle statt und egal wie diese ausgehen – Trainer Marco Haid erzielte heuer mit seinem Team das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte!

Doch das ist nicht der einzige Rekord für die Sektion Volleyball: Noch nie hat es seit der Gründung eine Teilnahme an so vielen Spielklassen gegeben! So nahmen die Silzer Volleyballer/innen diese Saison zusätzlich an der Damen Landesliga B, Herren Landesliga C, Mixed Liga, am Tiroler Cup sowie an den Nachwuchsklassen U12 und U11 männlich und weiblich teil! „Es ist großartig, dass Volleyball in Silz zu einer so beliebten Sportart geworden ist.“, freut sich Obmann Martin Oberwalder.

Für alle Volleyball interessierten Kinder ab 9 Jahren findet jeden Dienstag von 17:30 – 19:00 Uhr und jeden Freitag von 16:30 – 18:00 Uhr das Nachwuchstraining statt. Schnuppergäste sind jederzeit herzlich willkommen! (Tel.: 0664 45 21 405 Martin Oberwalder)
Sektion Volleyball



Foto: C. Walch

Die Kampfmannschaft des SV Silz kämpft mit viel Einsatz um einen Stockerlplatz in Tirols höchster Liga.

Hobbysport für Jung und Alt

Tischtennis gehört zu den beliebtesten Freizeitsportarten – dies bewies unlängst wieder die rege Teilnahme am Silzer Tischtennis Vereinsturnier. 16 Mannschaften der verschiedensten Silzer Vereinen nahmen heuer am Turnier teil und kämpften in spannenden Matches um den Sieg. Am Ende gelang es dem Team „Silzer Jugend“ mit Matthias Randolph, Daniel Randolph und Ben Zoller sich in einem furiosen Finale gegen „Cosa Nostra Silz“ (Gringi, Funes, Fox – Anmerkung: echte Namen der Redaktion bekannt) durchzusetzen.

Auch unsere Profis können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit bisher 14 Siegen und nur 2 Niederlagen befindet sich die Kampfmannschaft mit Ewald Knausz, Daniel Schleich und Robert Sollerer auf dem 2. Tabellenrang in der Landesliga B. Die zweite Mannschaft des SV Silz mischte heuer zum ersten Mal in der sogenannten „Wild West“ Hobbyli-

ga mit und kämpft derzeit an der Tabellenspitze um einen Stockerlplatz mit. Für alle interessierten Kinder im Alter von 7 - 10 Jahren bietet der Tischtennisverein wieder jeden Mittwoch von 18 – 19 Uhr ein kostenloses Kindertraining an (Tel.: 0699 / 12 50 85 87). *Sektion Tischtennis*



Foto: Sektion Tischtennis

Reges Interesse am Tischtennis Vereinsturnier

Keine Winterpause bei der SPG Silz/Mötz

Die Herbstsaison war gerade einmal vorbei, alle freuten sich auf die verdiente Winterpause. Doch nicht bei der SPG Silz/Mötz. Denn gleich nach dem Meisterschaftsende starteten die Vorbereitungen für den Sportball des SV Silz und SV Mötz, der am 22.1.2011 im Gemeindesaal Silz stattfand.

Der Ball war ein voller Erfolg. Auch wenn sich der Besucherandrang in Grenzen hielt, so wurden es im Laufe des Abends immer mehr Aktive und Sportfreunde aus Silz und Mötz, die sich den Ball nicht entgehen lassen wollten. Musikalisch umrahmt wurde der Ball von der einheimischen Partyband High Voltage und einer Miternachtseinlage des Theatervereins Silz, der ein paar Eindrücke der heurigen STARPARADE zeigte. Doch auch sportlich war die SPG im Winter recht erfolgreich unterwegs. So konnte unsere U8 beim Hallenturnier in Stams den Turniersieg feiern und unsere U7 sicherte sich im U8-Bewerb den 4. Platz. Mittlerweile sind alle Mannschaften



Foto: SPG Silz/Mötz

Sichtlichen Einsatz zeigt das Nachwuchsteam der SPG Silz/Mötz

wieder im Training und können es kaum mehr erwarten, dass der „Winter“ vorbei und der Platz im Silzer Pirchet wieder bespielbar ist. Die Spieltermine für die Frühjahrsaison werden rechtzeitig auf www.spg-silz-moetz.at und im Infokanal bekanntgegeben.

Sonnweber Philipp (Nachwuchsleiter SPG Silz/Mötz)

Aktive Sektion Fußball in Silz

Die Arbeiten am Silzer Sportplatz wurden im November abgeschlossen und der Platz sowie die Kantine winterfest gemacht. Doch den Silzer Fußballern wird auch im Winter nicht langweilig. Man präsentierte sich im Winter als aktiver Verein und besuchte gemeinsam den Krampusball, den Sportball und den Jungbauernball in Silz.



Foto: Onfer&Partner

Der Ausschuss der Sektion Fußball am Faschingsdienstag in Silz

Weiters nahmen wir erstmals am Silzer Eisstockschießen-Turnier teil und erreichten trotz mangelnder Erfahrung mit den Schützen Sonnweber Philipp, Klaus Thomas, Schöpf Mario und Heinz Martin den souveränen 4. Platz. Auch beim Tischtennis-Vereinsturnier nahmen wir mit 2 Mannschaften teil.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und allen Silzerinnen und Silzern den Termin für das heurige Vereinsturnier ans Herz legen. Das Turnier findet heuer am Samstag 25.6.2011 im Silzer Pirchet statt. Zuviel möchten wir noch nicht verraten, aber soviel vorweg: Für Unterhaltung sowie Speis und Trank wird wieder bestens gesorgt sein.

*Sonnweber Philipp
Obmann SV Silz 1930 Sektion Fussball*

Johanna Heiß

Samuel Navaja Zoller

Emma Hagspiel

Valentina Peruwäg

Emma Angeben

Linda Kreutner

Rosa Weiß

Rafael Schöpf

Mina Yeltekin

Marco Krenn

08.04. Minimusical "Wicki u. die starken Männer"

08.04. Kleidersammlung für Rumänien

09.04. Kleidersammlung für Rumänien

09.04. Starparade

16.04. Frühjahrskonzert

20.04. Blutspendeaktion

24.04. Ball der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mötzt

06.05. Bürgerinformationsmesse TIWAG

Mehr Informationen auf www.silz.tirol.gv.at!

A crossword puzzle grid with 10 numbered starting points for words. The grid is composed of white squares for letters and black squares for empty space. The numbers are: 1 (down), 2 (right), 3 (right), 4 (down), 5 (right), 6 (right), 7 (right), 8 (down), 9 (down), and 10 (down).

		6						
5				6		8		4
	7	4	3				2	6
			1					
7	4		5		2		6	9
					4			
6	8				3	5	1	
9		3		5				2
						9		

	4	7			1	5		
		5	6				3	7
6							1	
		1	8					
	9						8	
		3		1	5			2
			5	8			9	
7						2		8
					7			

mittel



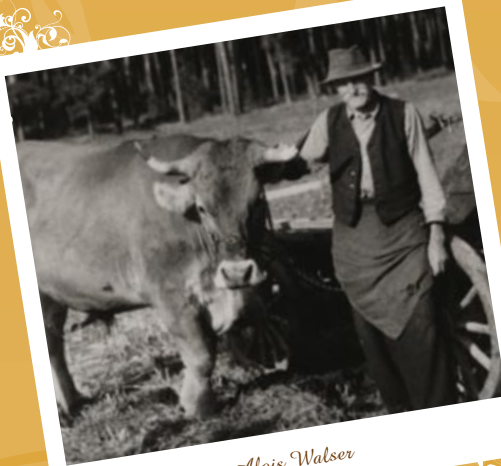
So war es früher ...



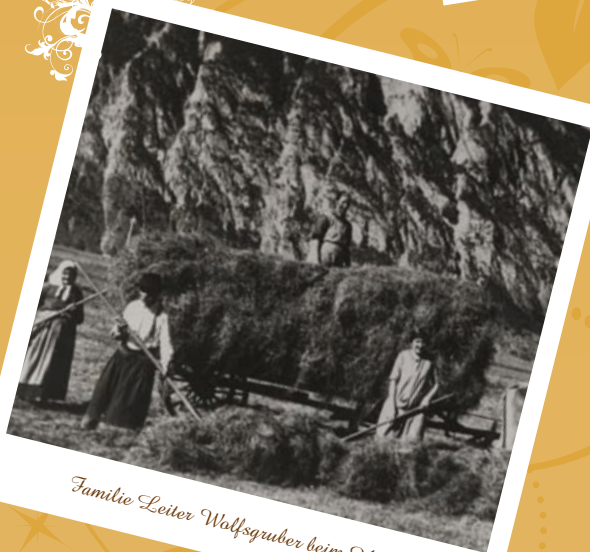
Zoller Fritz (1942)



Ackerbau früher, im „Augatter“ wo jetzt die Autobahn führt.
Im Bild Familie „Kiasl“ Föger beim Erdäpfelanbau.



Alois Walser



Familie Leiter Walfsgruber beim Heuen



Alois Walser mit „vollbeladenem“ Fuhrwerk